

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.  
Bundesministerin für Justiz

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.170.777

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)18027/J-NR/2024

Wien, am 26. April 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. Februar 2024 unter der Nr. **18027/J-NR/2024** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Websites der Ministerien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- Gibt es in ihrem Ministerium einen Gesamtüberblick über alle Websites, die von ihrem Ressort betrieben werden?
  - Wenn ja, bitte um tabellarische Auflistung samt Domain-Name, Inbetriebnahme, Inhalt und Zugriffszahlen
  - Wenn nein, warum nicht?

Seitens des BMJ werden nachfolgende Websites betrieben:

Domain-Name	Inbetriebnahme	Inhalt	Zugriffszahlen 2023
www.justiz.gv.at	2000	Website der Justiz Behörden (Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizanstalten)	4.151.100

www.bmj.gv.at	2019	Website der Zentralstelle im Bundesministerium für Justiz	866.500
www.hilfe-bei-gewalt.gv.at	2022	Website mit Kontaktinformationen zu Opferschutzeinrichtungen	700

**Zur Frage 2:**

- *Wie ist die Zuständigkeit für die Betreuung von Websites in ihrem Ministerium aufgeteilt? Bitte um Auflistung der zuständigen Sektionen für jede Webseite*
    - a. *Wie viele Mitarbeiter des Ministeriums sind mit dem Betrieb sowie Wartung der Webseiten beschäftigt.*
- Bitte um Angabe in Planstellen und VBÄ*

In der Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit werden die Websites [www.bmj.gv.at](http://www.bmj.gv.at) und [www.justiz.gv.at](http://www.justiz.gv.at) redaktionell betreut. Zwei Personen im Bereich digitale Kommunikation sind unter anderem auch für die Servicierung der Websites zuständig. Ferner ist eine Person zur Hälfte der Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zugeteilt, die für die technische Servicierung von justiz.gv.at zuständig ist.

Der technische Betrieb zur Betreuung der genannten Websites wird durch die IT-Abteilung des Bundesministeriums für Justiz im Zusammenwirken mit der Bundesrechenzentrum GmbH und weiteren IT-Dienstleistern wahrgenommen. Im BMJ sind für diese Tätigkeit 0,5 Vollbeschäftigungsäquivalente vorgesehen.

**Zu den Fragen 3 bis 5:**

- *3. Welche externen Dienstleister:innen wurden mit der Entwicklung, Wartung, dem Betrieb und redaktioneller Betreuung beauftragt? Bitte um Auflistung der konkreten Auftragnehmer: innen, konkreter Leistung, Leistungsumfang, Leistungszeitpunkt und Preis.*
  - a. *Ausschreibung: Wurden diese Leistungen jeweils ausgeschrieben?*
    - i. *Wenn ja, welches Ausschreibungsverfahren wurde für die jeweilige Leistung gewählt? Bitte um tabellarische Auflistung zur jeweiligen Leistung.*
      - 1. *Nach welchen Kriterien wurde der jeweilige Zuschlag erteilt?*
    - ii. *Wenn ja, in welcher Form bzw. auf welcher Plattform erfolgte die Ausschreibung?*
    - iii. *Wenn nein, warum nicht?*

*iv. Wenn nein, wurden dennoch Vergleichsangebote eingeholt?*

*1. Wenn nein, warum nicht?*

*2. Wenn nein, nach welchen objektiv nachvollziehbaren Kriterien wurde ansonsten das beste Angebot ermittelt?*

- *4. Wie hoch belaufen sich die Gesamtkosten für sämtliche Websites in Ihrem Ressort?  
Bitte um Angaben pro betriebener Webseite*
- *5. Wie hoch sind die laufenden monatlichen Kosten für sämtliche Websites in Ihrem Ressort? Bitte um Angaben pro betriebener Webseite*

Mit Entwicklungs-, Wartungs- und Betriebsleistungen der genannten Websites sind einerseits die Bundesrechenzentrum GmbH sowie die Innovation Gate GmbH beauftragt. Auf die Bundesrechenzentrum GmbH entfielen dabei 2023 Kosten iHv 7.000 Euro für die Website [www.bmj.gv.at](http://www.bmj.gv.at) und auf die Innovation Gate GmbH 26.000 Euro für die Website [www.justiz.gv.at](http://www.justiz.gv.at) sowie 4.400 Euro für die Website [www.hilfe-bei.gewalt.gv.at](http://www.hilfe-bei.gewalt.gv.at). Die Beauftragung der Bundesrechenzentrum GmbH erfolgte im Rahmen einer Inhouse Vergabe. Die Innovation Gate GmbH erbringt diese Leistungen bereits seit Inbetriebnahme der Website [www.justiz.gv.at](http://www.justiz.gv.at) im Jahr 2000 und weist die in diesem Zusammenhang spezifischen und zwingend erforderlichen Fachkenntnisse im zugrundeliegenden Content Management System auf.

**Zur Frage 6:**

- *Inwiefern ist eine Überprüfung der Websites hinsichtlich Bedarf, Aktualität, der Zugriffe, inhaltlicher Überschneidungen und der jeweils anfallenden Kosten geplant?*
  - a. Hat die Überprüfung bereits stattgefunden?*
    - i. Wenn ja, wann?*
  - b. Welche Webseiten wurden seit 2020 wieder eingestellt?*

Eine Überprüfung der IT-Betriebskosten erfolgt im Rahmen des laufenden IT-Controllings. Seit 2020 wurden keine Webseiten eingestellt.

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.



